

Basispass Pferdekunde

von Silvia Schlett

Wer ein Pony haben möchte, sollte unbedingt wissen, wie mit den Rackern sachgemäß umzugehen ist. Aus diesem Grund hatte ich beschlossen den Basispass Pferdekunde zu erwerben.

Bei der Recherche nach einem Ausbildungsbetrieb, in dem ich das Abzeichen in Hamburg oder Umgebung ablegen kann, bin ich über die Website von Martina Sell gestolpert. Die Trainerin A Westernreiten betreibt die Westernreitschule "FunTastic Riding" in Schiphorst (Schleswig-Holstein).

Martina ermöglicht Interessenten in einem Workshop über drei Wochenenden den Basispass, die Westernreitabzeichen Kl. IV und Kl. III, sowie das deutsche Longierabzeichen Kl. IV abzulegen. Die Teilnahme an einem oder mehreren Abzeichen ist möglich. Nur eine Einschränkung gibt es: Die Westernreitabzeichen Kl. IV und Kl. III dürfen nicht an einem Tag geprüft werden - zwischen den Prüfungen muss ein Zeitraum von mindestens einem Monat liegen.



Martina mit ihrem Hund "Schokolade" beim Theorieunterricht

Der Vorteil von Martinas Modell ist, dass alle von allem etwas mitbekommen und dadurch mehr lernen, als sie eigentlich für das jeweilige Abzeichen benötigen. Zudem erhalten die Teilnehmer einen sehr tiefen Einblick über die Anforderungen der nächsten Abzeichen. Der Nachteil ist, dass die Grenzen zwischen den verschiedenen Prüfungsthemen verschwimmen und das im Zweifelsfall zur Irritation beim Lernen führt. So habe ich deutlich mehr Stoff gepaukt, als für den Basispass eigentlich notwendig war...

Die Wochenenden waren jeweils in theoretische und praktische Unterrichtseinheiten aufgeteilt und alle Teilnehmer durften bei Interesse, ohne Aufpreis, bei allen Unterrichtsstunden dabei sein. Mich haben dabei insbesondere die Reitstunden der Anwärter für Kl. IV und Kl. III interessiert.

Mitgenommen habe ich, dass die Nervosität der Reiter in dieser Situation der entscheidende Faktor ist. Martina gab den betroffenen Reitern den Tipp, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Nämlich, dass Reiten Spaß macht. So einfach es klingt, so wirksam war das "Mantra" auch. Gelernt habe ich auch, dass die ständige Wiederholung der Prüfungsaufgaben die Pferde langweilt. Die Pattern sollten nur selten in genau der Reihenfolge abgeritten werden, in der sie auch geprüft werden.

Mich hat der Kurs motiviert, weiter an mir zu arbeiten und noch mehr über Pferde zu lernen. Im Herbst werde ich an dem Kurs erneut teilnehmen, mit dem Ziel, das Westernreitabzeichen Kl. IV abzulegen.